

Reinigung und Pflege von Parkett

Allgemeine Hinweise

Geeignete Schmutzschleusensysteme im Eingangsbereich reinigen Schuhsohlen von Sand und Feuchtigkeit und schützen somit die Parkettoberfläche. Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen. Parkett nie zu feucht wischen, dadurch verhindern Sie ein Aufquellen des Holzes. Keine Dampf- oder Nassreinigungsgeräte einsetzen. Stuhlbeine und Möbel mit geeigneten Filzgleitern versehen. Dadurch kann die Parkettoberfläche nicht zerkratzt werden. Auf ein gesundes Raumklima achten. Das heisst, die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 45 und 55% liegen und bei Bodenheizungen sollte die Oberflächentemperatur 27 °C nicht überschreiten. Luftbefeuchter bereits anfangs Heizperiode in Betrieb nehmen. Auslegeteppiche sollten auf neu verlegten oder frisch behandelten Parkettböden erst nach 6 bis 8 Wochen verlegt werden. Geeignete Unterlagen bei Stuhlrollen (Bürobetrieb) einsetzen. Nur spezielle, für Parkett geeignete Mikrofaser-tücher verwenden. Andere Mikrofaser-tücher könnten die Parkettoberfläche (geölt wie versiegelt) aufrauen. Keine Schmierseife verwenden.

Versiegeltes Parkett

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkett vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll den Versiegelungslack schützen, den Verschleiss hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche verbessern.

Unterhaltsreinigung

Trockenreinigung mit geeignetem Wischgerät, weichem Besen oder Staubsauger vornehmen. Feuchtreinigung mit einem geeignetem Feuchtwischgerät oder Reinigungstuch vornehmen. Parkettpflegemittel sparsam in lauwarmes Wasser geben. Oberfläche nur nebelfeucht wischen. Pfützenbildung vermeiden. Schichtaufbauende Mittel vermeiden.

Fleckentfernung

Flecken grundsätzlich mit einem feuchten Lappen sofort entfernen. Hartnäckige Flecken mit unverdünntem Pflegemittel oder einem geeigneten Fleckentferner und einem weissen Pad entfernen. Oberfläche an unauffälliger Stelle auf Farb- bzw. Lackbeständigkeit prüfen.

Geöltes/gewachstes Parkett, Unterhaltsreinigung

Frisch geölte bzw. gewachste Böden in den ersten 8 bis 10 Tagen nur trocken reinigen. Zur Feuchtpflege ausschliesslich Pflegeprodukte für geölte/gewachste Parkettböden verwenden und nur nebelfeucht wischen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, denn viel Wasser schadet der Imprägnierung. Nur speziell, für Parkett geeignete Wischtücher mit Mikrofasern verwenden. Hartnäckige Verschmutzungen wie Schuhstriemen oder Flecken mit unverdünntem Pflegeöl oder Ölreiniger entfernen.

Nachbehandlung

Eine gelegentliche Nachbehandlung des Bodens ist unerlässlich. Bei normaler Beanspruchung im Wohnbereich genügen ein- bis dreimal jährlich. Auch hierzu gibt es die passenden Produkte wie Öl-Refreshers, Pflegeöl, Hartwachsöl oder Wachs. Herstellerhinweise unbedingt beachten. Beim Ölen darauf achten, dass das Öl nach dem Abziehen restlos von der Oberfläche entfernt wird. Beim Wachsen darf nur ein dünner Wachsfilm auf dem Boden verbleiben. Zu viele Wachsschichten machen den Boden rutschig und schmutzanfällig. Nach dem Ölen bzw. Wachsen das Polieren nicht vergessen.

Vorsicht: Öl- und wachsgetränkte Tücher und Schwämme können sich selbst entzünden. Deshalb sofort nach Gebrauch in Wasser tränken oder in einem Metallbehälter im Freien aufbewahren.